



# WeEx

Weltanschauungs- und  
Extremismusbeauftragte

Was hat  
Kinderschutz mit  
Extremismus  
zu tun?



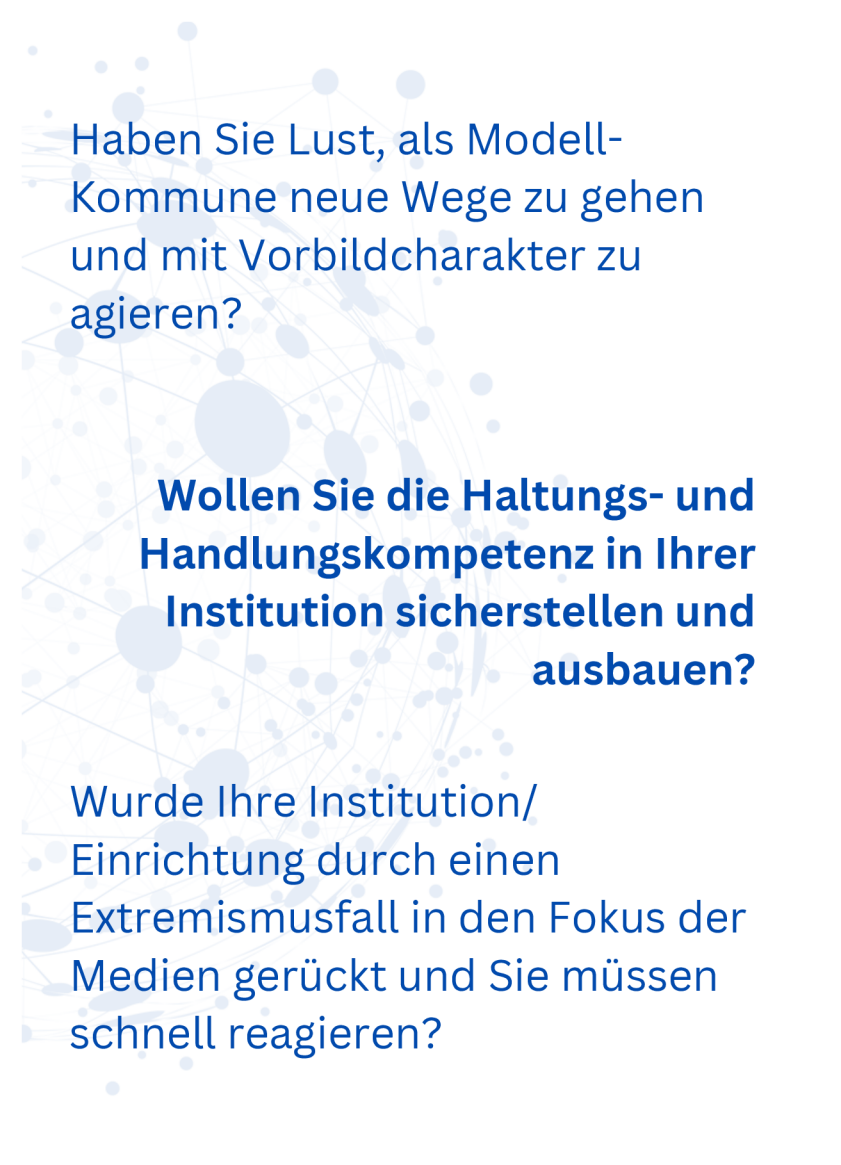
# E-LEARNING

## QUALIFIZIERUNG

Für Fachkräfte im Jugendamt und Kinderschutz

Fachkräfte im Jugendamt und Kinderschutz werden zunehmend mit Weltanschauungsfragen und Extremismus konfrontiert.



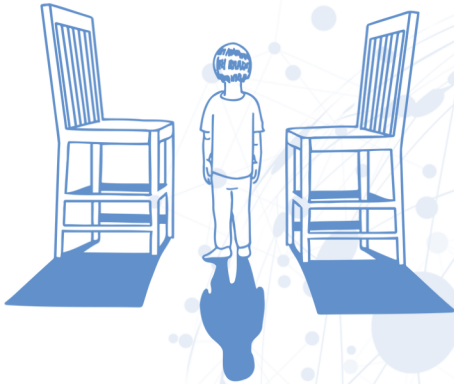


Haben Sie Lust, als Modell-  
Kommune neue Wege zu gehen  
und mit Vorbildcharakter zu  
agieren?

**Wollen Sie die Haltungs- und  
Handlungskompetenz in Ihrer  
Institution sicherstellen und  
ausbauen?**

Wurde Ihre Institution/  
Einrichtung durch einen  
Extremismusfall in den Fokus der  
Medien gerückt und Sie müssen  
schnell reagieren?

# Fallbeispiel I: Paul



Der 8-jährige **Paul** wächst in einem Haushalt auf, in dem rechtsextreme Ideologien vorherrschen. Seine Eltern gehören einer geschlossenen Gruppe an und erziehen ihn zu Hass und Intoleranz gegenüber Menschen anderer Hautfarbe, Religion oder Herkunft. **Paul** wird zu Hause strengen militärischen Drills unterzogen und trägt oft rassistische Parolen in die Schule. Seine Mitschüler\*innen haben Angst vor ihm, und er wird zunehmend isoliert. Seine Lehrkräfte sind besorgt und wissen nicht, wie sie mit der Situation umgehen sollen.



Wie können Fachkräfte **Paul** helfen und seine Eltern unterstützend mit einbeziehen?

Welche Möglichkeiten haben Fachkräfte, um **Paul** aus der radikalisierten Umgebung zu lösen und ihm eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen?

Wie können Fachkräfte mit **Pauls** Schule und anderen Behörden zusammenarbeiten, um eine sichere und unterstützende Umgebung für ihn zu schaffen?

# Fallbeispiel II: Ahmad



Der 10-jährige **Ahmad** wächst in einer Familie auf, die einer islamistischen Gruppe angehört. Ahmad leidet unter ständigen Höllenängsten, da ihm von klein auf vermittelt wurde, dass jede kleine Verfehlung zu “ewiger Verdammnis” führen könne. Er steht in einem ständigen Loyalitätskonflikt: Einerseits will er seinen Eltern gerecht werden, andererseits sehnt er sich nach einem unbeschwertem Kinderleben. **Ahmad** hat keine Freunde, da ihm der Kontakt zu "Ungläubigen" strikt verboten ist. In der Schule zeigt er sich zurückgezogen und verängstigt, oft fehlt er auch.



Wie können Fachkräfte **Ahmad** unterstützen, ohne dass seine Eltern dies als Bedrohung ihrer religiösen Überzeugungen sehen?

Welche Schritte können Fachkräfte einleiten, um **Ahmad** vor den psychischen Folgen seiner Höllenängste zu schützen?

Wo finden Fachkräfte spezialisierte Beratungsstellen, die sich mit islamistischer Radikalisierung auskennen?

# Fallbeispiel III: Mia



Die 15-jährige **Mia** lebt bei ihren Eltern, die tief in die Welt der Verschwörungserzählungen und Esoterik eingetaucht sind. Sie sind überzeugt, dass “Schulmedizin” schädlich ist, und vertrauen ausschließlich auf alternative Heilmethoden. Ihre Eltern zwingen sie, an esoterischen Ritualen teilzunehmen und verweigern ihr den Zugang zu konventionellen medizinischen Behandlungen. Als **Mia** erkrankt, bleiben ihre gesundheitlichen Probleme unbehandelt.





Welche Strategien können Fachkräfte anwenden, um die Eltern von der Gefährlichkeit ihrer Verschwörungstheorien zu überzeugen?

Wie können Fachkräfte sicherstellen, dass **Mia** notwendige medizinische Versorgung erhält?

Welche rechtlichen Schritte können Fachkräfte einleiten, um **Mias** Wohl zu schützen, falls ihre Eltern nicht kooperieren?

Genau bei diesen Herausforderungen  
unterstützen wir Sie.



# HANDLUNGSKOMPETENZ

in 5 Schritten erlernen

1. **Wahrnehmung:** Kinderschutzfall mit Extremismusbezug
2. **Bündelung aller relevanten Informationen**
3. **Ersteinschätzungs-kompetenz:** Gefährdungseinschätzung & weiterer Handlungsbedarf
4. **Unterstützung** zuständiger Kolleg\*innen bei der Fallbearbeitung
5. **Schnittstelle** zu fachspezifischen Hilfs- und Unterstützungsangeboten vor Ort



# **5 gute Gründe für die WelEx-Qualifizierung**

# ENTLASTUNG

Durch die Implementierung der WelEx-Beauftragten werden Kompetenzen und Zuständigkeiten gebündelt. So werden die Institution und Fachkräfte zeitlich und emotional entlastet. Das spart Ressourcen.

# HALTUNGS- UND HANDLUNGSSICHERHEIT

Die Qualifizierung stärkt die Institution und die Fachkräfte in ihrer beruflichen Rolle, indem sie fundiertes Wissen und klare Handlungskompetenzen vermittelt. Dies erhöht die Sicherheit im Umgang mit sensiblen Themen und schwierigen Entscheidungssituationen. So können Institutionen und Fachkräfte präventiv wirksam sein und in Akutsituationen angemessen intervenieren.

# NETZWERK UND SUPPORT

Teilnehmende der Qualifizierung profitieren von einem starken Netzwerk aus Fachkolleg\*innen, Expert\*innen und Institutionen, das langfristig Unterstützung bietet. Dieser Austausch fördert die kontinuierliche fachliche Weiterentwicklung und den Zugang zu aktuellen Informationen und Best Practices.

# INSTITUTIONELLE VERANKERUNG

Das Projekt zielt darauf ab, durch die Qualifizierung nachhaltige Modellstandorte zu etablieren. Die Kommunen profitieren dabei von der Unterstützung bei der Implementierung der neuen Rolle der WelEx-Beauftragten.

# QUALITÄTSSICHERUNG

Die Qualifizierung stärkt die gesamte Kommune bedarfsgerecht, Kinderschutz im Kontext von antidemokratischen Weltanschauungen und Extremismus fachgerecht zu bearbeiten. Der Anspruch der Kinder- und Jugendhilfe, Kindern und Familien fallspezifische Unterstützung zukommen zu lassen, steht dabei im Zentrum.

Durch die enge Begleitung und Unterstützung durch einen Fachbeirat wird die Qualität der Qualifizierung selbst zudem kontinuierlich überprüft und verbessert. Dies garantiert, dass die Inhalte aktuell, relevant und praxisnah sind.

# ECKDATEN IM ÜBERBLICK

## ZIELGRUPPE

Institutionen und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

## UMFANG

Modular aufgebaute E-Learning-Qualifizierung (60 Stunden)

## FLEXIBILITÄT

zeit- und ortsunabhängige Teilnahme (innerhalb von max. 6 Monaten zu absolvieren)

## KOSTENFREI

Die E-Learning-Qualifizierung ist für teilnehmende Institutionen und Fachkräfte kostenfrei.

## ZERTIFIZIERUNG

Nach Abschluss aller Module erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat und können als WelEx-Beauftragte in ihrer Institution wirksam sein.



# CURRICULUM

## **MODUL 1**

Religion und Weltanschauung

## **MODUL 2**

Radikalisierung, Extremismus und  
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

## **MODUL 3**

Weltanschaulicher Kinder- und Jugendschutz

## **MODUL 4**

Casemanagement und Gesprächsführung

## **MODUL 5**

Netzwerk- und Zusammenarbeit

## **MODUL 6**

Eigene Sicherheit und Selbstfürsorge

# WELEX-ROLLE

- Erste Ansprechperson in Fällen von Weltanschauungsfragen und Extremismus in ihrer Institution
- Einschätzung im Kontext von Kindeswohlgefährdung und Extremismus
- Fungiert als Schnittstelle zwischen Jugendamt und Hilfe- und Unterstützungsangeboten vor Ort
- Organisiert bei Bedarf interne Fortbildungen
- Unterstützt in Fallkonferenzen



# ANMELDUNG

Die Qualifizierung startet  
voraussichtlich Ende 2025.

Sie arbeiten im Jugendamt?  
Sie haben Interesse an einer Teilnahme?  
Hier können Sie sich voranmelden:



[WWW.BIT.LY/WELEX](http://WWW.BIT.LY/WELEX)

Haben Sie weitere Fragen oder  
möchten Sie sich mit uns vernetzen?

Schreiben Sie uns gerne:  
[WELEX@IZRD.DE](mailto:WELEX@IZRD.DE)

# VEREIN

Das Interdisziplinäre Zentrum für Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung e.V. (IZRD) wurde 2022 gegründet. Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Prävention von Radikalisierung und Extremismus, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Gewalt sowie die Förderung von Demokratie und Toleranz. Einen Schwerpunkt unserer Arbeit stellt der Zusammenhang von Kinderschutz und Extremismusprävention dar.

## KONTAKT

WEB: [WWW.IZRD.DE](http://WWW.IZRD.DE)

E-MAIL: [WELEX@IZRD.DE](mailto:WELEX@IZRD.DE)

Abonnieren Sie unseren Newsletter, um regelmäßig über Veranstaltungen, Angebote und unsere Projektarbeit informiert zu werden.

Folgen Sie uns gerne auf LinkedIn.



Gefördert durch:



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

**IZRD**

interdisziplinäres Zentrum  
für Radikalisierungsprävention  
und Demokratieförderung e.V.